

MITTEILUNGEN NR. 5/2014

NACHRICHTEN UND VERANSTALTUNGSINFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER UND INTERESSIERTE

12. September 2014

Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Gesellschaft!

Zahlreiche Veranstaltungen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Kiel e.V. begleiteten diesen warmen Sommer 2014, so dass von einer Sommerpause keine Rede sein konnte. Eine Lesung mit Jan Piskorski zum Thema „Die Verjagten, Flucht und Vertreibung...“ im Literaturhaus, unser traditioneller „Abend mit Gästen“ während der Kieler Woche inkl. PublicViewing der deutschen WM-Begegnung vorweg, das AKA-Sommerfest das zum zweiten Mal am Kieler Bootshafen stattgefunden hat und bei mediterranen Temperaturen ein großer Erfolg war sowie das Sommerfest der DPG beim Ehepaar Genske in Schwentinental, das auch einen Besucherrekord vermelden konnte.

Ein paar Impressionen unserer Veranstaltungen hier auf dieser Seite, weitere Bilder auf unserer Homepage:

www.dpg-kiel.de

Viel Spaß beim Bilder gucken und bei unseren Veranstaltungen in diesem Herbst...!



Lesung Piskorski



PublicViewing beim „Abend mit Gästen“



Familiäres DPG Sommerfest bei Genskes



AKA Sommerfest am Bootshafen

Veranstaltungen der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Kiel e.V.:



Freitag, 19.09.2014 um 19:00 Uhr

im Seminarraum im 2.OG im Kulturzentrum „Pumpe“, Haßstr.22 in Kiel

Lesung mit Lukasz Sikora: „Fünf Apostrophen an Psyche“

Die Deutsch-Polnische Gesellschaft Kiel e. V. lädt am 19. September 2014 um 19.00 Uhr herzlich zu einem Autorenabend mit Lukasz Sikora verbunden mit der Gedichtbandvorstellung „Piec apostrof do Psyche“ („Fünf Apostrophen an Psyche“) ein. Der Germanist Sikora kommt aus dem polnischen Pinczow und ist derzeit Doktorand am Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel.

Während des Literaturabends, der im Kultur- und Kommunikationszentrum „Die Pumpe“ im Seminarraum in der Haßstr. 22, 24103 Kiel stattfindet, werden die Gedichte des Autors in polnischer und deutscher Sprache und mit musikalischer Begleitung vorgetragen. Musikalische Begleitung: Iwona Pinno - Moderation: Ortwin Genske. - Der Eintritt ist frei.



✚ **Freitag, 26.09.2014 um 19:00 Uhr**

im Gewerkschaftshaus, Legienstr. 22, Kiel

Ausstellungseröffnung: „Tage des Warschauer Aufstands“

- Eine Ausstellung anlässlich des 70. Jahrestages des Warschauer Aufstands -

Zusammen mit dem Stadtpräsidenten der Landeshauptstadt Kiel Hans-Werner Tovar, dem neuen Generalkonsul Polens in Hamburg Marian Cichosz, begleitet vom Vizekonsul Marek Sorgowicki und dem Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes Region KERN Frank Hornschu wird der 1. Vorsitzende der DPG Kiel e.V. Peter A. Kokocinski am 26. September 2014 um 19.00 Uhr im Emma-Sorgenfrei-Foyer des Kieler Gewerkschaftshauses in der Legienstraße 22, die Ausstellung „Tage des Warschauer Aufstands“ eröffnen. Zu dieser Ausstellungseröffnung, bei der auch der Chef des IPN in Warschau zu gegen sein wird, sind alle Mitglieder der Gesellschaft aber auch andere Interessierte recht herzlich eingeladen.



Die Ausstellung wurde vom Büro für öffentliche Bildung des IPN-s in Warschau (IPN - Institut für Nationales Gedenken) vorbereitet. Sie wurde in der historischen Arbeitsschutzhalle der Danziger Werft zum 60. Jahrestag des Warschauer Aufstands eröffnet. Die Ausstellung nimmt eine symbolische Dimension an – sie beruft sich auf Begriffe und Symbole, die den Warschauer Aufstand ausdrucksvoll charakterisieren. Einzelne Tafeln beziehen sich auf den Heldenkampf Warschaus und den ungebrochenen Widerstandswillen der ganzen Nation, wodurch Begriffe wie Solidarität, Mut, Opferbereitschaft einen tieferen

Sinn erhalten. Sie erzählen auch über Einsatz der Polnischen Heimatarmee (AK), über auf die Hilfe der Westalliierten gesetzte Hoffnung, die sich aber als schwach gezeigt hat, über Tragödie der Zivilbevölkerung und Tragödie des polnischen Untergrundstaates.



Die Ausstellung ist im Gewerkschaftshaus vom 26. September bis zum 24. Oktober in der Zeit von 8.30 bis 17.30 Uhr frei zugänglich und ohne Anmeldung oder Eintritt

zu besichtigen. Die Ausstellungstexte sind zweisprachig in Polnisch und Deutsch verfasst. Sie eignet sich thematisch auch gut für Schulklassen der Oberstufe für den WiPo- oder Geschichtsunterricht.

✚ 07. bis 09. November 2014

in Dresden im Sächsischen Landtag und der TU Dresden Jahreskongress der Deutsch-Polnischen Gesellschaften

Die Jahrestagung der Deutsch-Polnischen Gesellschaften „Nachbarschaft in der Mitte Europas“ wird vom 07. bis 09. November 2014 in Dresden stattfinden. Anmeldungen für den Bundeskongress sind in wenigen Tagen möglich. Informationen hierzu gibt es beim DPG Bundesverband unter geschaefsstelle@dpg-bv.de oder Tel: 030-26931460. Wer Interesse hat, mit Vorstandsmitgliedern der Kieler DPG nach Dresden zu fahren, soll sich unter 0431-3898593 an das Vorstandsmitglied Waltraut Ruppel wenden. Hier das vorläufige Programm vom Bundeskongress in Dresden – Änderungen sind möglich:

Freitag, 07.11.

Tagungsbüro im Hotel „Königstein“, Prager Str. 9 ab 13.30 Uhr

18.00 Uhr

Sächsischer Landtag, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Eröffnung

Musik

Begrüßung

Dietmar Nietan, MdB, Vorsitzender der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband

Dr. Matthias Rößler, Präsident des Sächsischen Landtags

Grußworte

Dr. Jerzy Margański, Botschafter der Republik Polen in Deutschland

Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg und Koordinator für die deutsch-polnische zwi-schengesellschaftliche und grenznahe Zusammenarbeit

Musik

Verleihung des DIALOG-Preises 2014

an

Lech Wałęsa, Präsident der Republik Polen a.D.

sowie den

Interregionalen Gewerkschaftsrat Elbe-Neiße

Ansprache: **Prof. Dr. Rita Süßmuth**, Bundestagspräsidentin a.D.,

Kuratoriumsvorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Bundesverband

Laudatio

Dankesworte: **Lech Wałęsa**, Präsident der Republik Polen a.D.

Laudatio

Dankesworte: Präsidium der IGR (Markus Schlimbach, Franciszek Kopeć, Jiří Cingr)

Musik

Musikbegleitung: LaVita (Tango-Band aus Poznan)

Empfang

Samstag, 08.11.

TU Dresden, Hörsaalzentrum, Bergstr. 64, 01069 Dresden

9.30 Uhr Begrüßung

10.00 Uhr

Diskussion: **25 Jahre friedliche Revolutionen in Mittel- und Osteuropa**

Dr. Marek Prawda, Botschafter der Republik Polen bei der Europäischen Union

Lutz Rathenow, Schriftsteller, Sächsischer Landesbeauftragter für Stasi-Unterlagen

Mykola Rjabtschuk, Schriftsteller und Journalist

Lech Wałęsa, Präsident der Republik Polen a.D.

Moderation: **Basil Kerski**, Chefredakteur des Deutsch-Polnischen Magazins DIALOG, Direktor des Europäischen Solidarność-Zentrums in Danzig

12.00 Uhr Kaffeepause

12.30 Uhr

Vorträge mit anschließender Diskussion: **Europa der Regionen: Regionale Identitäten – Regionale Zusammenarbeit**

Stanislaw Tillich, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen

Cezary Przybylski, Marschall der Wojewodschaft Dolny Śląsk

14.00 Uhr Mittagspause

15.30 Uhr

Arbeitsgruppen

AG 1: Sorben als Mittler zwischen Polen und Deutschen?

Mit: Benedyk Dyrlich (Domowina), Prof. Scholze (Dir. Des Sorbischen Instituts, Vertreter des Lehrstuhls für sorbische Kultur der Uni Opo-le. Leitung: Prof. Prunisch

AG 2: Zwillingstädte am Beispiel Görlitz-Zgorzelec und Frankfurt/Oder-Slubice

Mit: Ulf Großmann (Kulturforum Sachsen, ehem. Kulturbürgermeister Görlitz), Barbara Szutenbach (Leiterin Dom Kultury Zgorzelec), Katrin Becker/Sören

Bollmann, Kooperationszentrum FF/Slubice

AG 3: Wirtschaftspolitische Zusammenarbeit in der Grenzregion

Mit: Vertreter der IHK Ostsachsen, Handwerkskammer, Sebastian Klähn (Koordinator EURES-Triregio)

AG 4: Städtepartnerschaften

Mit: Jan Wais (Stadtverwaltung Breslau), Martin Bertram (Freundeskreis Dresden-Breslau), BM Schramm, Bautzen, Vertreter aus Partnerstadt Jelenia Gora

AG 5: Erinnerungskultur und Versöhnung

Mit Norbert Haase u.a.

Ende: 17.30 Uhr

Kleiner Imbiss, Catering durch Studentenwerk Dresden
18.30

Abendveranstaltung

Ort: **Alte Mensa („Westsaal“)**, Mommsenstr. 13, Zugang durch Toreingang Helmholzstr. ggü. Leibniz-Institut (IFW)

Autorengespräch: Identität und Literatur (Arbeitstitel)

Moderation: **Dr. Hans-Christian Trepte**, Literaturwissenschaftler, Universität Leipzig

Anschließend: Tanzveranstaltung

Sonntag, 09.11.

Ort: **TU Dresden, Hörsaalzentrum**

10.00 Uhr Jahresmitgliederversammlung mit Wahlen

Weitere Deutsch-Polnische Termine und Informationen kurz notiert:

+ 01.10.2014, 16:00 Uhr – „Das eigene Unternehmen als Chance“ - IHK Kiel

„Die Unternehmenslandschaft in Deutschland befindet sich im Wandel: Immer mehr Migranten gründen ein Unternehmen, zuletzt mit einer Steigerungsrate von rund 77 % jährlich. Viele gute Geschäftsideen ergeben sich aufgrund des kulturellen und sozialen Hintergrundes. Ebenso ist der Schritt in die Selbstständigkeit bei Vielen traditionell verankert. Jene Ideen bereichern und stärken den Wirtschaftsstandort Schleswig-Holstein. Damit ein Unternehmen jedoch erfolgreich wirtschaftet, erfordert es bei Bedarf einer kultursensiblen Beratung. Dabei gilt es auch gemeinsame Sprach- und Beratungshürden zu meistern“, wirbt die IHK Kiel für eine Veranstaltung am 1.10.14, die sich besonders an Migranten wendet. Ort der Veranstaltung: Bergstr. 2, 24103 Kiel (Haus der Wirtschaft, IHK zu Kiel) Anmeldung u.a. über Tel.: 0431- 97 99 534-2

+ Deutschland und Polen–Wendepunkte der gemeinsamen Geschichte 1914-2014

Die Academia Baltica lädt vom 17. – 19. Oktober 2014 nach Sankelmark zu einem Geschichtswochenende: „Das Jahr 2014 beschert uns eine Vielzahl von Gedenktagen, die nicht selten zu Debatten oder Missverständnissen zwischen Deutschen und Polen Anlass geben. Wir stellen die wichtigsten „Schicksalsjahre“ der letzten hundert Jahre vor und fragen, welche Bedeutung sie für die Gegenwart besitzen“, wirbt die Academia Baltica. Die **Leitung hat: PD Dr. Markus Krzoska** - Kosten: ca. 110 Euro im EZ – Anmeldung bei der Academia Baltica, Tel. 04630-550

+ Wissenschaftlicher Förderpreis des Generalkonsulats der Republik Polen

Noch bis zum 30. September kann man sich für den Wissenschaftlichen Förderpreis bewerben. Mit dem Wissenschaftlichen Förderpreis des Generalkonsuls der Republik Polen in Hamburg werden seit 7 Jahren herausragende Dissertationen und Masterarbeiten aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften zur polnischen Geschichte und Kultur sowie den deutsch-polnischen Beziehungen ausgezeichnet. Eingereicht werden können überdurchschnittlich gute Arbeiten, die in der Zeit vom 16. September 2013 bis zum 30. September 2014 an den Hochschulen in Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein benotet worden sind. Zum Einreichen berechtigt sind sowohl die Verfasserinnen und Verfasser als auch die Gutachterinnen und Gutachter. Über die Preisvergabe (1.000,- Euro) entscheidet eine Fachjury. Weitere Informationen und Kontakt beim Vizekonsul Marek Sorgowicki: marek.sorgowicki@msz.gov.pl oder Tel. 040 611 87 133.

+ Neuer Generalkonsul der Republik Polen in Hamburg: Marian Cichosz

Nach längerer Vakanz hat das Generalkonsulat der Republik Polen in Hamburg einen neuen Chef. Neuer Generalkonsul ist Marian Cichosz. Der ehemalige polnische Vize-Justizminister war zuletzt am Polnischen Rechnungshof tätig und war dort auch mit der Bekämpfung der Korruption beschäftigt. Privat liebt er die Poesie. Herzlich Willkommen in Deutschland!

Für den Vorstand

Peter A. Kokocinski

-Vorsitzender DPG Kiel e.V.-

Erster Vorsitzender: Peter A. Kokocinski Flüggendorfer Str. 1 24148 Kiel ☎ 0049 431 / 72 98 5 98

Zweiter Vorsitzender: Adam Radziminski Holzvogtkamp 71 24220 Flintbek ☎ 0049 176 63140644

eMail: info@dpg-kiel.de

<http://www.dpg-kiel.de>